

kannte Chronist Johannes Lindner sagt in seinem 1480—1530 geschriebenen Sammelwerk, dass schon vor seiner Zeit zwei Schlösser auf dem Felsen standen „so mit ezinnen umbmauert gewest.“ Die regelrecht geplante Befestigung begann unter Herzog Georg dem Bärtigen, Kurfürst August setzte dieselbe fort. Gleich bei Beginn seiner Regierung (reg. 1554—86) liess Kurfürst August den berühmten Brunnen in einer Tiefe von 186,9 m in den Sandstein sprengen. Bei der Einrichtung desselben war von 1581—83 der Kunstmeister Conrad König aus Altenberg thätig (K. Fin.-Archiv). Das jetzige Brunnenhaus wurde 1735—36 von Johann von Bodt (über ihn siehe S. 41) errichtet. Die Originalzeichnungen v. Bodt's befinden sich im K. Haupt-Staats-Archiv unter: Die Fortification der Festung Königstein von 1704 an, eingeheftet S. 154—162, Loc. 1079. Dasselbst befinden sich auch v. Bodt's Zeichnungen für die Casernen und Pulverhäuser der Festung. Eine zweite Zeichnung ist dem auf der K. Oeffentlichen Bibliothek zu Dresden befindlichen Exemplare der unten angeführten Schrift von Süss eingeheftet. Eine Ansicht des Brunnenhauses nebst der Commandantur von der Hand Canaletto's besitzt Graf Schönborn zu Wien, eine kleinere Wiederholung von demselben Künstler Geh. Rath von Winckler zu Dresden. Im Jahre 1576 (K. Fin.-Archiv) tritt als kurfürstlicher Baumeister auf dem Königstein Hans Irmisch auf, der Erbauer des Schlosses Freudenstein zu Freiberg, doch werden die zu jener Zeit von ihm geleisteten Arbeiten nicht genannt, sie können kaum von Bedeutung gewesen sein und werden sich auf Ausbesserungen beschränkt haben.

Die Befestigungen wurden im Wesentlichen unter den Kurfürsten Christian I. und II. seit 1589 erweitert. Hierüber geben folgende an den Wall-Positionen No. 34 und 35 befindlichen Inschriften Auskunft:

DER LOBLICH CURFURST CHRISTIAN
FIENG KONIGSTEIN ZU BAVEN AN
ZU SCHUTZ UND NUTZ DEM VATERLANT
BALD NAM IN GOT IN SEINE HANDT
FURST FRIDRICH WILHM ANS VATERS STAT
SEIN SOHNEN ES VOLLENDET HAT
DAS HAVS ZU SACHSEN INGEMEIN
BEWARE GOTT VND DISM STEIN

und

HANS VON EBERSTEIN KRIGSHAVBTMANN
DIESEN KONIGSTEIN ZV BEVESTIGEN
TAT ICH NICHT SPAREN MEIN GELT UND ARBEIT GROS
SO WAHR ALS MICH GOTT HAT ERLOST
ANNO CHRISTI 1593. (Erneuert 1853.)

ferner:

CHRISTIAN CURFURST DER LOBLICHE HELT
HAT DEN KONIGSTEIN AVSERWELT VND
BAVET VIL LAND DISER VESTVNG GROS 1589.
SEIN LEBEN IN GOTT SELIG BESCHLOS. 1591.
FRIDREICH WILHELM ADMINISTRATOR
LIES ZU MACHEN WAS NOCH OFFEN WAR. 1593.
GOTT BEHVT VNSERE HERRSCHAFT KLEIN
ZU GUT DEM VATERLAND VND DEM STEIN.

3*